



Dem Husten ein Ende

Atemnot und Husten gehören bei Patienten mit COPD zum Alltag. Betroffene leiden anfangs, vor allem morgens unter häufigem Husten. Im Laufe der Zeit wird dieser Husten ein ständiger Begleiter und unter Belastung kommt Atemnot hinzu. Was tun?

Die Therapie von COPD konzentriert sich vor allem darauf, das Fortschreiten der Erkrankung zu verlangsamen und die Lebensqualität zu verbessern. In den neuesten Leitlinien zur Behandlung der COPD (vgl. GOLD Report 2023) wird dem Thema Sekretmobilisation hohe Bedeutung beigemessen, da das Vorliegen von viel Schleim (chronische Bronchitis, Schleimpfropfen) ein Warnzeichen für einen schweren und behandlungsbedürftigen Verlauf sein kann.

Wie macht sich Schleim in der Lunge bemerkbar

Zäher Schleim verengt die Atemwege. Gerade bei körperlichen Betätigungen geraten betroffene Patienten und Patientinnen schnell außer Atem. Im Verlauf der Krankheit kann diese Atemnot auch schon im Ruhezustand auftreten. Ein weiteres Merkmal sind vermehrte produktive Hustenstöße, also solche, bei denen Sekret (Schleim) abgehustet wird.

Wer dauerhaft von übermäßigem oder zähem Schleim in der Lunge betroffen ist, braucht eine wirksame Therapie, um den Schleim aus den Atemwegen zu befördern. Simeox wurde als Sekretmobilisationsgerät zu diesem Zweck entwickelt. Nach jahrelanger Forschung, gemeinsam mit renommierten Instituten, wurde ein pneumatisches Signal identifiziert, auf dem die Wirkung von Simeox basiert. Dieses Signal erzeugt während der Therapie drei Effekte:

- Es verflüssigt den zähen Schleim durch Oszillation/ Vibration („Ketchup Effekt“)
- Es löst das Sekret von den Gefäßwänden der Atemwegen.
- Es unterstützt das Schlagen der körpereigenen Flimmerhärchen (Zilien) in den Atemwegen.

Durch diese Effekte kann das Gerät dabei helfen, den belastenden und zähen Schleim, insbesondere auch aus den tiefen Bereichen der Lunge, zu verflüssigen, abzutransportieren und letztendlich abzuhusten.

Die Anwendung erfolgt in entspannter Ruheatmung und das Gerät ist ausschließlich in der Ausatemphase aktiv. Im Vergleich zu anderen Atemtherapiegeräten ermüdet man nicht so schnell. Das Sekretmobilisationsgerät ist einfach zu

i Infos

Simeox wird bereits in vielen Lungenzentren und bei der pneumologischen Rehabilitation eingesetzt. Auch viele Physio- und Atmungstherapeuten und -therapeutinnen, die auf die Behandlung von Atemwegspatienten und -patientinnen spezialisiert sind, arbeiten mit dem Gerät. Wichtig ist dabei die regelmäßige Anwendung. Bei chronischem Sekretverhalt bietet sich die tägliche, selbstständige Nutzung zu Hause an. Simonex ist für den Einsatz zu Hause zugelassen und verordnungsfähig. Gesetzliche und private Krankenkassen übernehmen die Kosten, wenn die therapeutische Erforderlichkeit vom behandelnden Arzt attestiert wird. Daher sollte das Gerät vor einer Verordnung erprobt werden. Eine unverbindliche Gerätetestung kann bei PhysioAssist angefragt werden.

bedienen und kann zu Hause selbstständig angewendet werden, um die Belastung durch den festsitzenden Schleim zu reduzieren und wieder freier zu atmen.

In der Klinik probiert, zu Hause fortgesetzt

Jürgen lebt schon seit vielen Jahren mit COPD: „Ich bin schon lange in Behandlung bei einem Lungenfacharzt bei uns im Ort. Mit dem Schleim in der Lunge habe ich besonders viele Probleme. Ich habe den Schleim früher kaum herausgebracht.“

Dann stieß ich auf das Simeox-Gerät; und nahm Kontakt mit der Firma PhysioAssist auf. Tja, und dann musste ich wegen einer Lungenentzündung ins Krankenhaus. Da ich durch die Lungenentzündung noch mehr Probleme mit dem Schleim hatte, war es dringender denn je, eine wirksame Hilfe zu bekommen. Die Firma war so freundlich, nach Abstimmung mit dem Chefarzt der Pneumologie das Gerät direkt zur Erprobung zu mir in die Klinik zu bringen. Und was soll ich sagen? Es klappte auf Anhieb super! Schon beim ersten Versuch bekam ich so viel Schleim aus der Lunge wie nie zuvor, ich konnte wieder tiefer atmen und bekam mehr Luft. Nach ein paar Tagen Erprobung wurde mir der Simeox dann verordnet, und die Krankenkasse hat die Kosten übernommen.“

In diesen Fällen kann es eingesetzt werden

- Chronische Lungenerkrankung mit Sekretverhalt (COPD, Bronchiektasen, Chronische Bronchitis, PCD/Kartagener Syndrom, Mukoviszidose/CF, schweres Asthma, u.a.)
- Feuchtinhalation mit NaCl bereits genutzt (Inhalationsgerät /Vernebler)
- O-PEP Geräte bereits genutzt oder Patient zu schwach für Verwendung.

Wichtig: Folgende Kontraindikationen liegen NICHT vor:

- akuter/nicht drainierter Pneumothorax
- instabile Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- schwere Lungenblutungen
- Husteninsuffizienz



Autor

Dr. Ulrich Fell ist Geschäftsführer der PhysioAssist GmbH und seit vielen Jahren in der pneumologischen Homecare-Versorgung aktiv.

PhysioAssist GmbH

Stadtplatz 10, 83714 Miesbach

Weiterführende Informationen und Anfragen zur Gerätetestung unter:

☎ 0 80 25 / 925 95 88

🌐 www.physioassist.de

@ kontakt@physio-assist.de



Die medigroba-Akademie: Ein Erfolgsprogramm für Sie!



„Schulungen, Workshops, Seminare und Fachweiterbildungen in Theorie und Praxis“ gehören zu unserem aktuellen Schulungsangebot. Bei uns finden Sie neben den gesetzlich vorgeschriebenen Fortbildungen eine Vielfalt von weiterqualifizierenden Schulungsmaßnahmen, die den Absolventen einen Sonderstatus und damit besonders interessante berufliche Perspektiven ermöglichen.

Unsere Referenten gehören zu den führenden Experten und genießen bundesweit einen hervorragenden Ruf!

Unsere Fortbildungen bieten Ihnen viele fachliche Informationen – verständlich vermittelt, zum Teil auch mit praktischen Übungsmöglichkeiten – und orientieren sich an den Erfordernissen der außerklinischen Patientenversorgung. **Zielsetzung ist dabei immer, die Handlungskompetenz der Seminarteilnehmer so zu erweitern, dass sie im beruflichen Alltag professionell und kundenorientiert arbeiten können.**

Sollten Sie Fragen zu unseren Veranstaltungen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Allgayer unter Tel. 07433 9896-11 oder per E-Mail unter akademie@medigroba.de. Alle Termine im Überblick finden Sie auf unserer Homepage unter akademie.medigroba.de. Dort haben Sie ebenfalls die Möglichkeit sich anzumelden.

Bitte beachten Sie
unseren neuen Schulungsort:
Gemeindesaal Roßwangen
Weilstetterstraße 54
72336 Balingen-Roßwangen

medigroba 
Helfen! Mit Kompetenz und Herz.

medigroba GmbH • Spessartstraße 4 • 72336 Balingen
Telefon 07433 9896-70 • Telefax 07433 9896-94
info@medigroba.de • www.medigroba.de